

# Den Schritt wagen

**Im Oktober findet die Miss und Mister Handicap Wahl 2012 in Luzern statt. Noch steht der Wettbewerb Menschen mit geistiger Behinderung nicht offen. Michelle Zimmermann ist Initiatorin und Geschäftsleiterin von Miss Handicap. Sie erklärt uns, wie der Wettbewerb zustande kam und welches die Rolle von Miss und Mister Handicap ist.**

Interview: France Santi / Bild: zVg



**Sie haben gut lachen: Die Kandidatinnen und Kandidaten des diesjährigen Wettbewerbs.**

## Wie sind Sie auf die Idee gekommen, diesen Wettbewerb ins Leben zu rufen?



**Michelle Zimmermann**

Ich lebe selber mit einer Behinderung und habe gemerkt, dass ich einen Schritt machen und mich gegenüber anderen öffnen muss, damit die Leute auf mich zukommen. Um die Integration von Menschen mit Behinderung voranzutreiben, braucht es eine Person, die auf Menschen zugeht – eine Botschafterin eben. Auf die Idee der Miss bin ich sehr schnell gekommen. Miss zu sein heisst, einen Titel zu tragen. Und dies ist wiederum wichtig für die Rolle der Botschafterin. Zudem sind auch Glamour und Schönheit im Spiel, womit sich viele Menschen erreichen lassen, auch solche, die sich nicht unbedingt für das Thema Behinderung interessieren.

## Wir erbringen die Botschafterinnen und Botschafter diese Integrationsarbeit?

Der Wettbewerb Miss und Mister Handicap dreht sich nicht einzig und allein um einen Showabend. Dazu gehören auch sechs Monate Vorbereitungsarbeit. Jeder Kandidat /

jede Kandidatin muss rund 15 Tage dafür investieren. Während dieser Zeit setzen sie sich mit dem Thema Behinderung auseinander – ihrer eigenen, aber auch derjenigen von anderen –, aber auch mit Fragen rund um die Gleichstellung usw. Als potenzielle Botschafter ist es wichtig, dass sie sich mit diesen Themen befassen und darüber auch vor Publikum und gegenüber Medienschaffenden etwas erzählen können. Nach der Show nehmen die gewählten Personen, eine Miss und ein Mister, während eines Jahres die Rolle der Botschafterin / des Botschafters wahr und treten an verschiedenen Orten auf.

## Können Sie Beispiele nennen?

Die Miss Handicap 2011 hat zahlreiche Schulklassen und Jugendzentren besucht und an verschiedenen Veranstaltungen und Diskussionen teilgenommen. Eine Miss bzw. ein Mister Handicap hat eigentlich vier Aufgaben: Die Teilnahme an Veranstaltungen, Medienpräsenz, Sensibilisierungs- und Informationsarbeit mittels Auftritten, Podiumsdiskussionen und der Behinderung ein Gesicht an Veranstaltungen von Partnern zu geben.

**Im Moment steht der Titel nur Personen mit körperlicher oder einer Sinnesbe-**

## hinderung zu. Planen Sie, den Wettbewerb auch für Menschen mit geistiger Behinderung zu öffnen?

Mit *insieme* Schweiz diskutieren wir derzeit, was eine solche Erweiterung für unsere Vereinigung bedeuten würde. Wir müssen gewisse Regeln und Leitplanken setzen, um ein solches Projekt überhaupt durchführen zu können. Kommt hinzu, dass wir eine kleine Organisation sind, die nicht alles machen kann. Aber die Frage bleibt offen. Und wir freuen uns darauf, sich ihr zu stellen. ■

## DIE WAHL IN DER ÜBERSICHT

- Die diesjährige Miss und Mister Handicap Wahl findet am 13. Oktober 2012 im KKL Luzern statt.
- Tickets sind erhältlich unter [www.misshandicap.ch](http://www.misshandicap.ch), an den SBB-Schaltern, bei der Post wie auch an der Kasse des KKL.
- Der Wettbewerb Miss Handicap findet zum vierten Mal statt, die Mister Handicap Wahl hat in diesem Jahr Premiere.
- Nicht nur die Jury, sondern auch das Publikum beeinflusst den Entscheid. Sie können sich ab sofort mit den sechs Kandidatinnen und sechs Kandidaten vertraut machen und Ihre Stimme abgeben via [www.misshandicap.ch](http://www.misshandicap.ch).